Günter und Emil von Lossow

Der Uhu in Bayern



Die Rückkehr eines Ureinwohners

Beim Uhu sind sich endlich mal alle einig. Wer könnte diesen fas zinierenden Augen widerstehen, die uns frontal anschauen wie aus einem menschlichen Gesicht? Das ist wahrscheinlich der Trick. Der Uhu hat obendrein ein paar Federn rechts und links am Kopf, die wie Ohren aussehen. Wir schauen uns also selbst an und sind sicher: Uhu? Guter Vogel. Nur leider hat so gut wie niemand jemals einen Uhu draußen in der Natur gesehen. Im Wildpark oder ausgestopft im Jagd-Museum, ja. Aber in echt? Gibt's überhaupt noch Uhus? Die beruhigende Antwort: Ja, es gibt sie. Der bayerische Bestand hat sich erholt, was kaum zu glauben ist. Im Buch gibt es genaue Zahlen zum Uhu, die Verteilung über ganz Bayern, die Top-Gebiete, die Problem-Fälle. Das Uhu-Buch beantwortet olle Fragen, auch solche, die man sich noch nie gestellt hat. Dass man in Bayern heute so viel über die große Eule weiß, dass Brutplätze effektiv geschützt werden, sprich: dass es bergauf geht für den Uhu, das ist auch der Passion von Günter von Lossow zu verdanken. Dieses Buch hat er am Ende seines Berufslebens geschrieben, er war 30 Jahre lang bei der Vogelschutzworte beim Bayerischern Landesamt für Umwelt. Beiläufig erzählt er, dass er 18 Jahre lang durchschnittlich 181 Stunden pro Jahr beim „Uhu-Verhören" verbracht hat. So heißt das, wenn man Uhu-Rufe dokumentiert – was nur getarnt und in absoluter Regungslosigkeit funktioniert, gern im Winter Günter von Lossow ist wandelndes Uhu-Lexikon. Er kennt gefühlt jeden Brutplatz, er hat einem tödlich verunglückten Uhu-Weibchen jede einzelne Feder ausgezupft und gezählt, um zu wissen, wieviele Federn nun ganz genau dran sind an so einem großen Vogel *(die Antwort: 3.603)*. Seine Sammlung muss beeindruckend sein, und die Detailfotos der fantastischen Federn im Buch sind es auch. Wo und wie die Uhu-Moma brütet, worum sie dabei auf gar keinen Fall gestört werden darf, wie sich Uhu-Paare lebenslang finden, warum Kletter-

Sportler dringend mehr über Uhus wissen sollten: Es steht alles in diesem Buch. Wer irgendwas am Hut hat mit dem Uhu in Bayern oder auch außerhalb, muss es haben, lesen – und sich bei Günter von Lossow bedanken. Danke!
Bayerland, 152 Seiten 2990 Euro
Barbara Wossagk